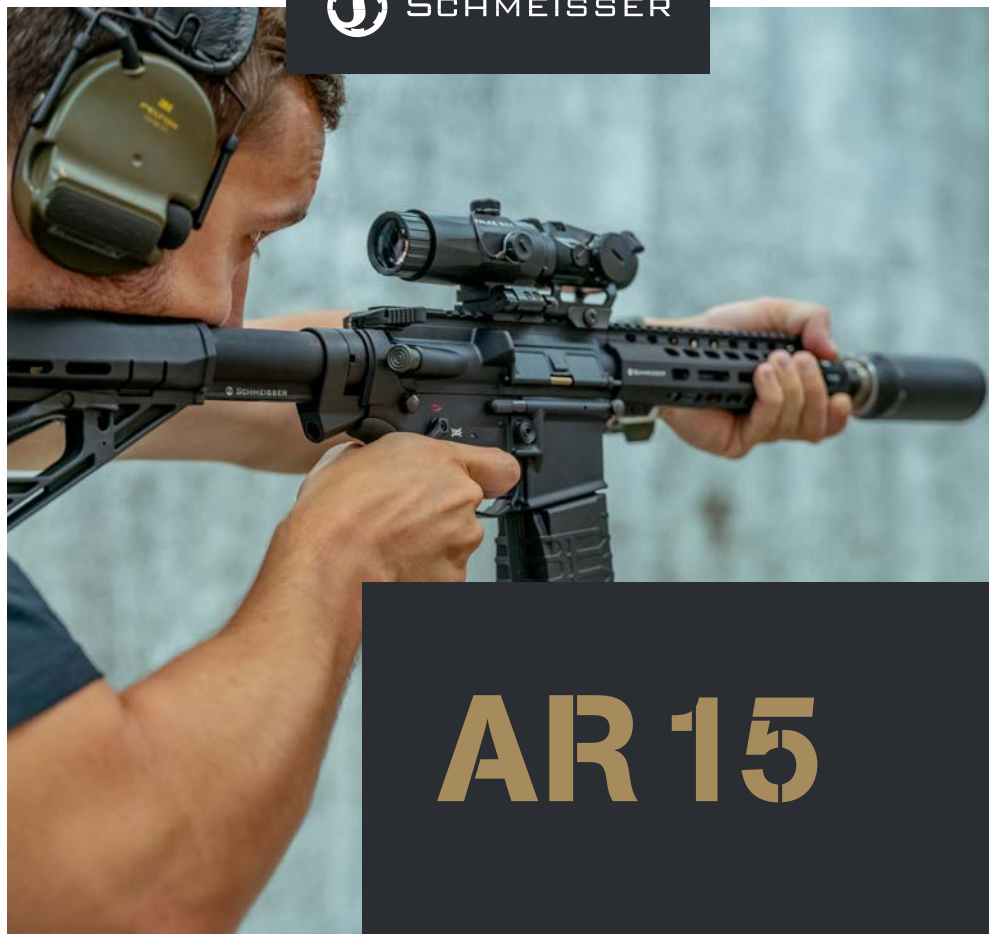




SCHMEISSER



AR 15

**THE FINAL
EVOLUTION**

DE BEDIENUNGSANLEITUNG

1-43

EN USER MANUAL

44-86



SCHMEISSER

ZERTIFIKAT

MADE IN GERMANY

Alle Teile und Innovationen werden in unserem Hause, unter Beachtung unseres Qualitätsanspruches, konstruiert.

Zielsetzung ist:

DAS BESTE.

Neue Teile werden in Kleinserie hergestellt und getestet. Nachdem die Tests erfolgreich abgeschlossen wurden, beauftragen wir Unternehmen die diese Teile für uns exklusiv in Serie herstellen.

Die für uns hergestellten Teile stammen überwiegend aus Deutschland. Es werden aber auch Teile von europäischen und Nato-Zertifizierten Lieferanten zugeliefert. Die Lieferanten wie auch wir selbst sind nach DIN EN ISO **9001:2015** zertifiziert.

„Tatsache ist, dass keine Teile in unseren Serien waffen Modell AR15 aus China oder der USA stammen.“

Die in diesen Ländern verwendeten Toleranzen, Materialien und Oberflächenbehandlungen genügen unseren Qualitätsansprüchen in der Regel nicht.

Daher war diese Kaufentscheidung die Beste die Sie treffen konnten.





INHALT

Einführung	6
Warnungen und Sicherheitshinweise	8
Technische Daten	9
Handhabung und Funktionsweise	10
Sicherheitsüberprüfung	10
Sichern	10
Funktionsablauf des Repetiervorgangs	10
Verschlussfang	11
Laden der Waffe	12
Laden des Magazins	12
Teilladen	12
Fertigladen und Schießen	12
Nachladen	12
Entladen	13
Einstellen der Visierung	14
Höhenverstellung	15
Seitenverstellung	15
Einstellen der Gasabnahme	16
Neueinstellen des Gasdrucks	16
Schalldämpferbetrieb	17
Zerlegen der Waffe	18
Zerlegen des Ober- und Untergehäuses	18
Ausbau des Verschlusses	18
Zerlegen des Verschlusses	19
Zerlegen des Verschlusskopfes	20
Zerlegen des Untergehäuses	20
Demontage des Abzugs	21
Demontage des Vorderhandschutzes	21

Reinigung und Wartung der Baugruppen	22
Reinigung und Wartung des Obergehäuses	24
Reinigung und Wartung des Verschlusses	26
Reinigung und Wartung des Untergehäuses	28
 Zusammenbau des Schmeisser AR 15	 29
Montage des Untergehäuses	29
Montage des Abzugs	30
Montage des Verschlusses	31
Montage des Obergehäuses	34
Montage des Untergehäuses mit dem Obergehäuse	35
Montage des Vorderhandschutzes	35
 Funktionsprüfung	 36
 Explosionsdarstellungen nach Baugruppen	 38
Obergehäuse	38
Untergehäuse	40
Verschlussträger	42
Verschlusskopf	43



EINFÜHRUNG

Das Unternehmen Schmeisser GmbH trägt mit Stolz den Namen von Hugo Schmeisser – einem der innovativsten Waffenkonstruktoren des 20. Jahrhunderts.

Schmeisser heute

Tradition trifft Hightech – mit Sicherheit eine gute Philosophie. Da wir uns das Ziel gesetzt haben, in Krefeld die besten Waffen der Typen AR 15 und M 16 zu produzieren, sind Fertigungs- und Qualitätskontrollen wesentlicher Bestandteil des Produktionsablaufs. Ganz gleich ob Jäger, Sportschütze, oder für den Polizei-, und Militärmarkt im In- und Ausland – alle relevanten Waffensystemteile werden in Deutschland gefertigt, streng nach ISO 9001. Nur so erreichen wir eine gleichbleibend hohe Qualität und stellen die Lieferfähigkeit sicher. Neuentwicklungen und Produktoptimierungen sehen wir dabei als unsere täglichen Herausforderungen.

DEUTSCHLAND
PRODUKTIONSSTANDORT

ISO 9001
ZERTIFIZIERT

CF537
NATO NUMMER

AR 15



Das Schmeisser AR 15 basiert auf einem System, das bereits seit Jahrzehnten von Militärs der ganzen Welt verwendet wird. Im Laufe der Jahre hat sich gerade in der Materialentwicklung viel getan.

So können heute, im Gegensatz zu damals, Materialien durch verschiedenste Legierungsbestandteile mit höheren Festigkeiten hergestellt werden. Daher wird beim Schmeisser AR 15 das Ober- und Untergehäuse aus 7075 T6 Aluminium im Gesenkschmiedeverfahren hergestellt. Durch diesen Herstellungsprozess erreicht man, im Gegensatz zu „aus dem Vollen gefrästen“ Gehäusen, einen ununterbrochenen Faserverlauf im Material.

Das Schmeisser AR 15 ist ein Gasdrucklader mit einer Laufwarzenverriegelung. Die folgende Bedienungsanleitung gibt dem Nutzer eine Übersicht über die wichtigsten Funktionen der Waffe, sowie deren Handhabung, Wartung, Reinigung und Pflege.

WARNUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE



Lebensgefahr beim Umgang mit geladener Waffe.

Schießen Sie die Waffe nur dort wo es nach Gesetz zugelassen ist.



Eine Schusswaffe ist immer als geladen zu betrachten, solange Sie nicht selbst eine Sicherheitsüberprüfung an der Waffe durchgeführt haben.

Auf keinen Fall dürfen Sie die Waffe auf Menschen richten, auch dann nicht, wenn die Waffe vermeintlich ungeladen ist! Die Mündung muss immer in eine sichere Richtung, wie z.B. einen Geschossfang, weisen.

Führen Sie eine Sicherheitsüberprüfung durch, bevor Sie die Waffe benutzen.

Verwenden Sie nur Munition, die nach CIP-Spezifizierung zugelassen ist und sich in einem schmutzfreien und unbeschädigten Zustand befindet. Eine Missachtung kann zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen. Benutzen Sie die Waffe nur, wenn sich diese in einem technisch einwandfreien Zustand befindet.

Verwahren Sie Waffe und Munition nach den geltenden Aufbewahrungsvorschriften.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Benutzung der Waffe sorgfältig durch.

Versuchen Sie niemals das Gewehr eigenmächtig zu modifizieren oder Umbauten an ihm vorzunehmen.

Dies könnte Beschädigungen an der Büchse und Verletzungen oder den Tod von Personen hervorrufen. Jegliche Folgen und die daraus resultierende Haftung aus Manipulation an Gewehr oder dem Gebrauch des Gewehres werden von Hersteller oder Importeur abgelehnt.

Sollte sich während des Schießens Wasser oder anderen Flüssigkeiten und/oder Fremdkörper oder Verunreinigungen im Lauf befinden, kann dies zu einer Waffensprengung

führen und Verletzungen oder den Tod anderer Personen hervorrufen.

Falls Sie einen veränderten Schussknall oder einen veränderten Rückstoß empfinden, müssen Sie das Schießen sofort beenden. Öffnen Sie den Verschluss und entfernen Sie die Munition aus der Büchse, dann nehmen Sie eine grundsätzliche Sicherheitsüberprüfung an der Waffe vor und überzeugen Sie sich davon, dass sich kein Geschoss oder Pulverreste bzw. andere Verunreinigungen im Lauf befinden.

Bevor Sie wieder schießen, entfernen Sie den Fremdkörper und reinigen Sie den Lauf. Sollte sich ein Geschoss im Lauf befinden, suchen Sie einen qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenhändler auf, der dieses Problem fachkundig beseitigt.

Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Waffe.

Verwenden Sie das Gewehr erst, wenn sie alle Sicherheitsvorschriften und die Handhabung des Gewehres vollständig verstanden haben.

Die Benutzung der Waffe sollte nur Personen ermöglicht werden, die die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

Vor der Übergabe oder dem Ablegen der Waffe, sollte der Ladezustand geprüft werden und der Verschluss sollte so lange offen bleiben, bis sie zur Benutzung geladen wird.

Tragen Sie beim Schießen immer einen Gehörschutz und eine Schutzbrille. Machen Sie Personen, die sich in der Nähe aufhalten, auf das Tragen eines Gehörschutzes und einer Schutzbrille aufmerksam.

Weisen Sie anwesende Personen auf eventuelle Gefahren durch Lärm, leere Geschosshülsen und Pulverdampf hin.

TECHNISCHE DATEN



KALIBER	<u>.223 Rem (5,56 x 45)</u>
MAGAZIN	<u>10 Schuss, 20 Schuss, 30 Schuss</u>
DRALL	<u>1:9 für Standardmodelle, 1:8 für Ultramatch STS</u>
ZÜGE	<u>6</u>
VERSCHLUSSART	<u>Gasdruck betriebener Drehkopfverschluss</u>
v°	<u>ca. 890 m/s (Munitionsabhängig)</u>



HANDHABUNG UND FUNKTIONS- WEISE



Sicherheitsüberprüfung

Vor jedem Umgang mit der Waffe, vor und nach dem Schießen, sowie bei Ladetätigkeit und Übergabe der Waffe, ist eine Sicherheitsüberprüfung vorzunehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Laufmündung in eine sichere Richtung gehalten wird.

1. Waffe sichern (wenn gespannt)
2. Magazin aus der Waffe entnehmen (falls dieses eingeführt ist), hierfür den Magazinhalteknopf auf der rechten Seite betätigen
3. Durchladehebel nach hinten ziehen und Sichtprüfung vornehmen, um den Ladezustand zu überprüfen
4. Durch das Auswurfenster in das Patronenlager schauen, um sicher zu stellen, dass sich keine Patrone im Patronenlager befindet



5. Durchladehebel dann loslassen
Der Verschluss schnellt nach vorne
6. Das Betätigen des Abzugs löst das Schlagstück aus
7. Die Waffe ist nun entspannt



Sichern

Das AR 15 besitzt eine Abzugsicherung, diese kann auch im nicht gespannten Zustand genutzt werden. Spannen Sie die Waffe, indem Sie den Durchladehebel ganz nach hinten ziehen und wieder nach vorne schnellen lassen.

Bringen Sie den Sicherungshebel auf die Position  (gesichert), indem dieser gegen den Uhrzeigersinn geschwenkt wird. Die Sicherungswalze blockiert nun den Abzug.



Gesichert



Entsichert

Funktionsablauf des Repetiervorgangs

Das Durchdrücken des Abzugs lässt den Schuss brechen. Wenn das Geschoss die Gasbohrung im Lauf passiert hat, strömen die Pulvergase über den Gasblock in das Gasgestänge.

Das Pulvergas durchströmt das Gasrohr, bis es auf das Gasumlenkstück am Verschluss trifft.

Dort wird das Pulvergas in den Verschlussträger eingeleitet und trifft dort auf den hinteren Teil des Verschlusskopfes. Der Druck bewirkt, dass sich der Verschlussträger nach hinten bewegt und sich der Verschlusskopf gegenläufig dazu verhält. Über den Steuerbolzen wird die Drehbewegung des Verschlusskopfes und damit die Entriegelung in der Laufverlängerung, dem Gegenlager, eingeleitet. Nach ca. 6 Millimetern Rücklaufweg ist die Verriegelung aufgehoben und das Verschlussstück gleitet, durch die eingeleitete Beschleunigung, nach hinten. Die durch den Auszieher gehaltene Patronenhülse wird aus dem Patronenlager herausgezogen und durch den Ausstoßer aus dem Auswurfenster ausgeworfen.

Durch den zurücklaufenden Verschluss wird das Schlagstück nach hinten gedrückt und erneut gespannt. Die im Hinterschaft der Waffe untergebrachte Verschlussfeder mit Puffer sorgt, nach Ende des Rücklaufvorgangs, für ein erneutes Schließen des Verschlusses. Dabei wird eine neue Patrone aus dem Magazin in das Patronenlager befördert. Die Waffe ist erneut gespannt und feuerbereit.

Verschlussfang

Das Schmeisser AR 15 besitzt einen automatisch wirkenden Verschlussfang. Dieser wird nach dem letzten Schuss über den Zubringer im Magazin ausgelöst. Um den Verschluss manuell in der hinteren Position zu fixieren, muss dieser über den Durchladehebel vollständig nach hinten gezogen und der Verschlussfanghebel links am unteren Ende durch Drücken betätigt, oder der Hebel auf der rechten Seite nach oben geschoben werden. Um den Verschluss wieder in die vordere Position zu bringen, kann entweder der Verschlussfang-

hebel am oberen Ende des Hebels betätigt, oder der Hebel auf der rechten Seite nach unten gedrückt werden, oder man zieht den Durchladehebel in die hintere Position zurück und lässt ihn nach vorne schnellen.



LADEN DER WAFFE

Laden des Magazins

Drücken Sie die Patronen einzeln ins Magazin. Achten Sie auf den korrekten Sitz der Patronen, indem Sie nach dem Ladevorgang mit dem Daumen die oberste Patrone im Magazin leicht nach unten drücken. Die Patronen sollten sich, ohne zu haken, bewegen lassen. Sollten sich die Patronen verklemmt haben, so kann man durch leichtes Klopfen mit der Handfläche auf den Magazinrücken Abhilfe verschaffen.



Teilladen

1. Gefülltes Magazin in den Magazinschacht einführen
2. Magazin in die Endstellung drücken, bis es hörbar einrastet
3. Vergewissern, dass das Magazin ordnungsgemäß eingerastet ist



Fertigladen und Schießen

1. Waffe mit einer Hand am Griffstück festhalten. Der Zeigefinger befindet sich außerhalb des Abzugsbügels



2. Durchladehebel vollständig zurückziehen und nach vorne schnellen lassen
3. Die Waffe kann nun gesichert werden (siehe Abschnitt *Sichern*)
4. Sicherungsflügel auf Position  stellen (entsichert)
5. Das Betätigen des Abzugs lässt den Schuss brechen



Nachladen

1. Waffe sichern
2. Nachdem die letzte Patrone verschossen wurde und die leere Hülse durch den Auszieher aus dem Patronenlager gezogen wurde wird der Verschluss in der hintersten Position vom Verschlussfang gehalten



3. Magazin entnehmen
4. Vergewissern Sie sich, dass das Patronenlager leer ist (siehe Abschnitt *Sicherheitsüberprüfung*)
5. Geladenes Magazin in die Waffe einführen
6. Vergewissern, dass das Magazin vollständig eingerastet ist
7. Durchladehebel etwas zurückziehen und loslassen, oder Verschlussfanghebel betätigen
8. Die Waffe ist nun fertig geladen

Sicherheitshinweise



Vergewissern Sie sich, dass das Magazin nicht verbeult, verdreht oder anderweitig beschädigt ist.

Das Fertigladen der Waffe sollte nur unmittelbar vor dem Schießen erfolgen.

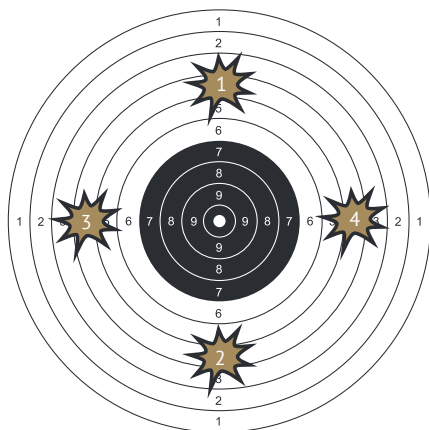
Entladen

1. Waffe sichern
2. Magazinhalteknopf betätigen und Magazin entnehmen
3. Durchladehebel vollständig zurückziehen, wenn dieser nicht im Verschlussfang gehalten wird, um die im Patronenlager befindliche Patronen zu entfernen (siehe Abschnitt *Sicherheitsüberprüfung*)
4. Verschluss schließen, Waffe entsichern und in einer sicheren Richtung abschlagen





EINSTELLEN DER VISIERUNG



LAGE DER TREFFER

- 1 **Position des Korns zu niedrig**
Verstellung des Korns an der vorderen Visiereinrichtung in Richtung **UP**
- 2 **Position des Korns zu hoch**
Verstellung des Korns an der vorderen Visiereinrichtung in Richtung **DN**
- 3 **Position des Diopters zu weit links**
Verstellung des Diopters an der hinteren Visiereinrichtung in Richtung **R**
- 4 **Position des Diopters zu weit rechts**
Verstellung des Diopters an der hinteren Visiereinrichtung in Richtung **L**

Höhenverstellung

Verstellung des Korn: Die Bezeichnung **UP** (hoch) bezieht sich auf die Höhenverstellung des Kornes. Wenn in Richtung UP gedreht wird, wird das Korn hoch bewegt.

➡ Die Treffpunktlage ist tiefer.

Die Bezeichnung **DN** (runter) bezieht sich auf die Höhenverstellung des Kornes. Wenn in Richtung DOWN gedreht wird, wird das Korn nach unten bewegt.

➡ Die Treffpunktlage ist höher.



Seitenverstellung

Verstellung des Diopters: Die Bezeichnung **R** (rechts) bezieht sich auf die Seitenverstellung des Diopters. Wenn in Richtung R gedreht wird, bewegt sich der Diopter nach rechts.

➡ Die Treffpunktlage ist weiter rechts.

Die Bezeichnung **L** (links) bezieht sich auf die Seitenverstellung des Diopters. Wenn in Richtung L gedreht wird, bewegt sich der Diopter nach links.

➡ Die Treffpunktlage ist weiter links.



Sicherheitshinweise

Stellen Sie für das weitere Vorgehen sicher, dass die Waffe während der Reinigung entladen und gesichert ist (siehe Abschnitt *Sicherheitsüberprüfung*).



EINSTELLEN DER GASABNAHME



Sicherheitshinweise

Der Gasblock ist im Auslieferungszustand bereits auf den idealen Gasdruck eingestellt und muss unter normalen Bedingungen nicht verstellt werden.

Ein Verstellen des Gasblocks kann die Zuverlässigkeit der Waffe beeinträchtigen.

Vor Änderung der Gasblockeinstellung ist eine Sicherheitsüberprüfung der Waffe durchzuführen.



Wartungshinweise

Um ein Festsetzen der Regulierungsschraube zu verhindern, sollte diese ca. alle 1000 Schuss vier Klicks vor und wieder zurück verstellt werden.

Ein Entfernen der Regulierschraube zu Wartungs- /Reinigungszwecken ist nicht vorgesehen.

Achtung, die Regulierschraube ist durch eine Spannhülse gegen Ausbau und Verlust gesichert.

Neueinstellen des Gasdrucks

Falls durch Verschmutzung oder Verstellung die optimale Funktion der Waffe nicht mehr gewährleistet ist, kann der Gasblock nach folgendem Schema wieder in den Idealbereich gestellt werden.

1. Mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel die Regulierschraube vollständig hereindrehen. Das Gasloch ist nun vollständig verschlossen.
2. Regulierschraube um ca. 12-15 Klicks herausdrehen. Bei dieser Einstellung sollte die Einkerbung des Gasblocks auf den Bereich zwischen der mittleren und hinteren Markierung auf der Regulierschraube zeigen.



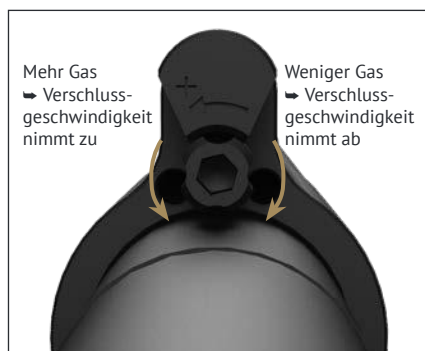
3. Unter Beachtung der üblichen Sicherheitsmaßnahmen ein paar Testschüsse abgeben und dabei die Richtung des Hülsenauswurfes beobachten. Der horizontale Hülsenauswurf sollte wie dargestellt im Bereich 3-4 Uhr sein.



4. Durch die Einstellung der Regulierschraube lässt sich der Gasdruck bzw. die Verschlussgeschwindigkeit anpassen:

- Drehen im Uhrzeigersinn (mit Blick von vorne auf den Gasblock) verringert den Gasdruck.

+ Ein Herausdrehen der Schraube (Drehen gegen den Uhrzeigersinn) erhöht den Gasdruck und erhöht somit auch die Geschwindigkeit des Verschlusses.



Schalldämpferbetrieb

Bei Verwendung eines Schalldämpfers sollte der Gasdruck angepasst werden. Bei wechselweiser Nutzung der Waffe mit und ohne Schalldämpfer sollte für beide Varianten die optimale Einstellung

ermittelt werden. So kann später durch Verstellung des Gasblocks bei bekannter Differenz an Klicks schnell zwischen beiden Konfigurationen gewechselt werden.

ZERLEGEN DER WAFFE

Zerlegen des Ober- und Untergehäuses

1. Hinteren Haltebolzen mit dem Daumen oder einem Durchtreiber von links nach rechts soweit heraus drücken, bis sich der Haltebolzen in der Endposition befindet.

Info: Verschluss muss verriegelt in der vorderen Position sein.



2. Vorderen Haltebolzen mit dem Daumen oder einem Durchtreiber von links nach rechts soweit heraus drücken, bis sich der Haltebolzen in der Endposition befindet.



3. Obergehäuse vom Untergehäuse abnehmen.



Ausbau des Verschlusses

1. Durchladehebel zusammen mit dem Verschluss um etwa 2/3 des Weges zurückziehen



2. Verschluss aus dem Obergehäuse entnehmen



3. Durchladehebel bis zur Aussparung im Obergehäuse zurückziehen und nach oben heraus nehmen



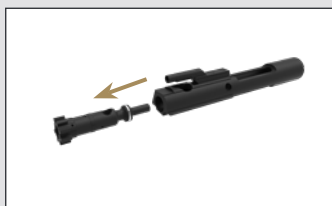


Zerlegen des Verschlusses

1. Verschlusskopf in den Verschlussträger drücken
2. Schlagbolzenhaltesplint mit einem Durchtreiber heraus drücken
4. Steuerstück um 90° verdrehen und nach oben heraus ziehen Steuerstück um 90° verdrehen und nach oben heraus ziehen



3. Schlagbolzen nach hinten aus dem Verschluss-träger führen und nach unten entnehmen
5. Verschlusskopf aus dem Verschluss-träger ziehen





Zerlegen des Verschlusskopfes

1. Auszieherkralle mit leichtem Druck gegen den Verschlusskopf drücken und die Auszieherachse mit einem Durchtreiber hinaus drücken



2. Auszieherkralle entnehmen (Achten Sie darauf, dass sich die Feder der Auszieherkralle nicht von Auszieher löst)



Zerlegen des Untergehäuses

1. Pufferhaltebolzen mit dem Daumen oder einem Durchtreiber nach unten drücken (Achten Sie darauf, dass das Schlagstück gespannt ist, da sich sonst der Puffer samt Pufferfeder nicht entnehmen lässt)



2. Puffer und Pufferfeder entnehmen

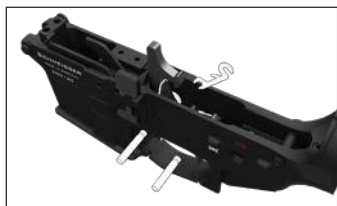


Demontage des Abzugs

1. Legen Sie den rechten Federschenkel des Schlaghammers auf dem Unterbrecher ab
2. Schwenken Sie das Sicherungsblech nach oben und ziehen es nach oben heraus



3. Drücken Sie die Schlaghammer und Abzug Haltestifte heraus um anschließend Hammer und Abzug zu entnehmen



Sicherheitshinweise

Überprüfen Sie nach dem Einbau die Funktion des Abzugs zunächst ohne scharfen Schuss. Überprüfen Sie insbesondere, ob Unterbrecher und Fangraste den Hammer zuverlässig halten und die Sicherung Ihrer Waffe funktioniert.

Die Demontage des Handschutzes ist nur in Ausnahmefällen notwendig.



Demontage des Vorderhandschutzes

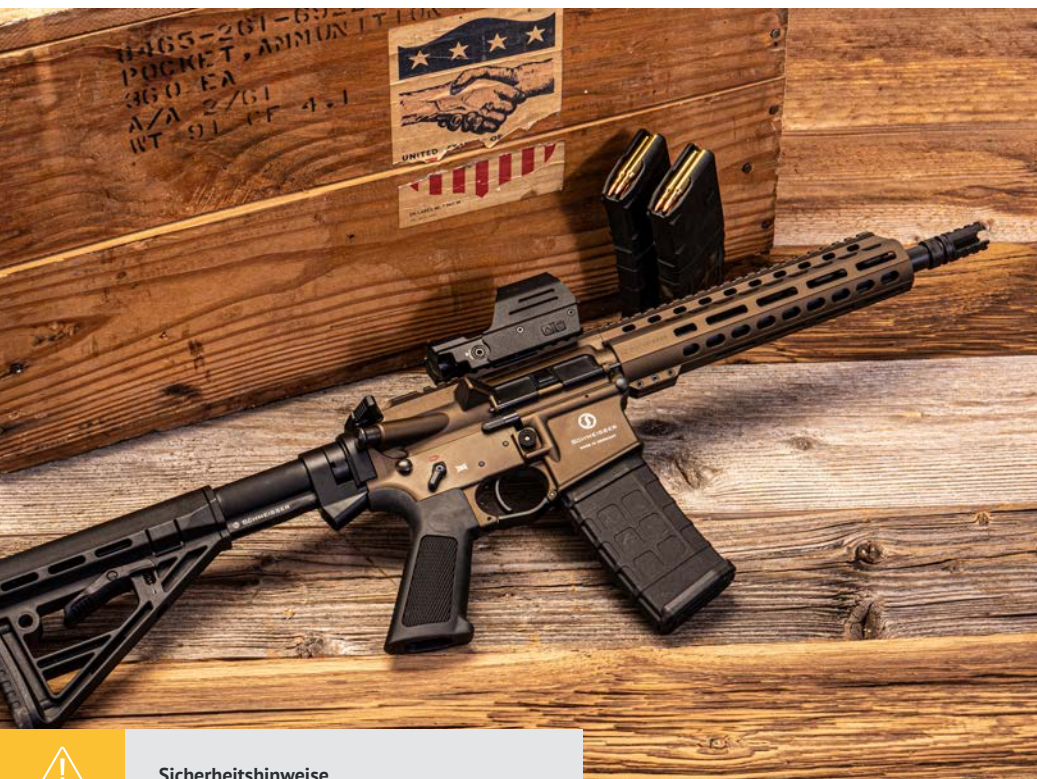
1. Die Schrauben mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn lösen



2. Handschutz nach vorne über den Lauf entfernen



REINIGUNG UND WARTUNG DER BAUGRUPPEN



Sicherheitshinweise

Verändern Sie niemals die Wischrichtung der Reinigungsbürste innerhalb des Laufes.

Verwenden Sie zur Waffenreinigung auf keinen Fall Stahlbürsten.

Grundsätzliches: Um eine einwandfreie Funktion, Präzision und Haltbarkeit der Waffe zu gewährleisten, sollte nach jedem Schießen eine Grundreinigung der einzelnen Baugruppen vorgenommen werden. Dies gilt für alle mit Schmauch benetzten Oberflächen und belasteten Baugruppen.

Benutzen Sie nur Reinigungsmittel, die für die Waffenpflege und Waffenreinigung zugelassen sind. Lesen Sie deren Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Stellen Sie für das weitere Vorgehen sicher, dass die Waffe während der Reinigung entladen ist (siehe Abschnitt *Sicherheitsüberprüfung*).

Reinigungsset (im Lieferumfang enthalten)

LIEFERUMFANG 1 Tasche Reinigungsset

1 Reinigungskordel





Reinigung und Wartung des Obergehäuses

1. Schmauchrückstände im Obergehäuse mit der Bürste entfernen
2. Durchladehebel mit einem weichen Tuch reinigen
4. Verriegelungsflächen in der Laufverlängerung und das Patronenlager mit der dazu gehörigen Reinigungsbürste säubern



3. Lauf von innen ölen und mit der Messingbürste reinigen um grobe Verunreinigungen zu entfernen. Ziehen Sie die Messingbürste nur in Schussrichtung durch den Lauf



5. Laufwarzen mit der Bürste von Schmauchrückständen befreien
6. Patronenlager und den Lauf mit einem Wollwischer reinigen
7. Lauf mit einem leicht mit Öl benetzten Wischer zur Konservierung durchwischen





Verwenden Sie Reiniger, Schmiermittel und Konservierungsmittel (Öl) an folgenden Stellen:

An Stellen, an denen sich durch Pulverreste und Schmutz Rost bilden kann, sowie an Reibflächen:

- Im Obergehäuse (Öl zur Schmierung)
- Im Lauf und im Patronenlager (Öl **nur** zur Konservierung)
- Am Durchladehebel (Öl zur Schmierung)

Warnhinweise

Verschleißüberprüfung

Überprüfen Sie den Lauf, das Gasrohr und den Handschutz auf Beschädigungen und Deformationen, sowie alle Bauteile auf Rost.

Sicherheitshinweise

Entfernen Sie vor dem Schießen die Ölrückstände im Lauf und Patronenlager mit geeignetem Putzzeug.





Reinigung und Wartung des Verschlusses

1. Gasumlenkstück mit einem Wattestäbchen, oder Pfeifenreiniger reinigen und leicht ölen



2. Verschlusskopf an folgenden Bereichen vom Pulverschmauch befreien:
 - a. Verschlusswarzen
 - b. Aussparung für die Auszieherkralle
 - c. Im hinteren Bereich der Gasringe
 - d. An der Auszieherkralle
 - e. Am Stoßboden



3. Steuerstück, Verschlussträger (Innen und Außen) und Schlagbolzenhaltesplint mit einem weichen Tuch reinigen
4. Schlagbolzen reinigen

Warnhinweise



Verschleißüberprüfung

Überprüfen Sie den Verschlusskopf an den Verriegelungsflächen, Schlagbolzen, das Steuerstück und den Schlagbolzenhaltesplint auf Beschädigungen und Deformationen, sowie alle Bauteile auf Rost.

Verwenden Sie Reiniger, Schmiermittel und Konservierungsmittel (Öl) an folgenden Stellen:

Alle Stellen an denen sich durch Pulverreste und Schmutz Rost bilden kann

- Verschlusskopf Innen und Außen
- Verschlussträger Innen und Außen
- Steuerstück, Schlagbolzen und am Schlagbolzenhaltesplint





Warnhinweise

Verschleißüberprüfung

Überprüfen Sie das Untergehäuse am Verschlussfanghebel, das Schließfederführungsrohr, den Puffer und den Pufferhaltebolzen auf Beschädigungen und Deformationen, sowie alle Bedienelemente auf Rost.

Reinigung und Wartung des Untergehäuses

1. Aussparung für die Abzugsgruppe im Untergehäuse mit einem Pfeifenreiniger, oder Wattestäbchen reinigen
2. Verschlussfanghebel mit einer Bürste reinigen
3. Magazinschacht mit einem weichen Tuch reinigen
4. Schließfederführungsrohr mit einem Wollwischer Kal. 12 reinigen (nicht im Lieferumfang enthalten)
5. Puffer und Feder mit einem weichen Tuch reinigen



ZUSAMMENBAU DES SCHMEISSER AR 15



Montage des Untergehäuses

Puffer in die Pufferfeder einsetzen und gemeinsam in das Pufferfederführungsrohr schieben, bis er vom Pufferfederhaltebolzen gehalten wird (Achten Sie darauf, den Puffer so auszurichten, dass eine der drei geraden Flächen am Pufferkopf unten steht).



Montage des Abzugs

1. Richten Sie den Abzug im unteren Systemgehäuse aus und vergewissern Sie sich, dass die Schenkel der Abzugsfeder nach vorne zeigen. Schieben Sie den Haltestift, mit der Nut auf der rechten Seite, durch die Bohrung in Gehäuse und Abzug. Dabei wird die Montagehilfe herausgedrückt



2. Richten Sie nun den Hammer im unteren Systemgehäuse aus. Achten Sie darauf, dass die Schenkel der Hammerfeder nach hinten zeigen und auf dem Abzug Haltestift liegen. Schieben Sie den Schlaghammer Haltestift, mit der Nut auf der rechten Seite, durch die Bohrung von Gehäuse und Hammer

3. Legen Sie den rechten Schenkel der Hammerfeder auf dem Unterbrecher ab. Schieben Sie das Sicherungsblech, mit der nach vorne offenen Seite, in die Nut des Schlaghammer Haltestifts



4. Schwenken Sie das Sicherungsblech herunter, so dass seine nach unten offene Seite in die Nut des Abzug Haltestiftes greift. Legen Sie den rechten Schenkel der Hammerfeder auf der Nase des Sicherungsbleches ab, so dass das Sicherungsblech permanent nach unten gedrückt wird



Sicherheitshinweise

Überprüfen Sie nach dem Einbau die Funktion des Abzugs zunächst ohne scharfen Schuss. Überprüfen Sie insbesondere, ob Unterbrecher und Fangraste den Hammer zuverlässig halten und die Sicherung Ihrer Waffe funktioniert.

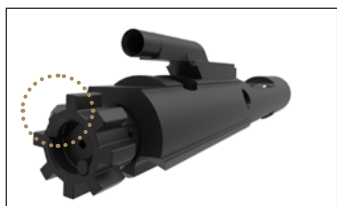


Montage des Verschlusses

1. Auszieherkralle mit Auszieherfeder in den Verschlusskopf einsetzen
(falls die Auszieherfeder rausgefallen ist, diese mit dem größeren Ende in die Ausparung der Auszieherkralle einsetzen)
2. Beide so positionieren, dass der Haltestift eingesetzt werden kann und dann im Verschlusskopf mittig zentrieren
4. Verschlusskopf ganz nach hinten drücken und die Bohrung der Steuerkurve im Verschlussträger in einer Flucht ausrichten und Steuerstück einsetzen



3. Verschlusskopf so in den Verschlussträger einsetzen, dass die Auszieherkralle von vorne gesehen auf 10 Uhr steht
5. Steuerstück um 90° verdrehen (sollte er sich nicht einsetzen lassen, überprüfen Sie die Position der Auszieherkralle)



6. Verschlusskopf ganz nach vorne ziehen
7. Schlagbolzen von hinten in den Verschluss-
träger einsetzen und nach vorne drücken
8. Schlagbolzenhaltesplint einsetzen



Sicherheitshinweise

Prüfen Sie den richtigen Sitz des Schlagbolzenhaltesplints, indem Sie den Verschlussträger mit dem Verschlusskopf nach oben halten und ihn schütteln. Der Schlagbolzen darf nicht nach hinten herausfallen, sich aber leicht vor und zurück bewegen lassen.

Zur Prüfung der Maßhaltigkeit der Verschlusskopf-Dichtringe, halten Sie den Verschluss senkrecht, wie auf dem unteren Bild gezeigt und schieben Sie den Verschlusskopf in den Verschlussträger. Halten Sie nun den Verschlusskopf fest. Der Verschlusskopf darf sich nicht durch Eigengewicht des Verschlussträgers in die entriegelte Stellung bewegen.





Verschluss verriegelt

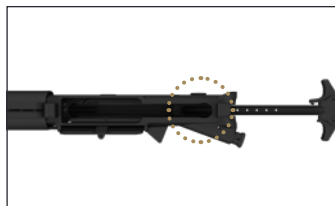


Verschluss entriegelt



Montage des Obergehäuses

1. Durchladehebel in die Nut im Obergehäuse einsetzen und ein Stück nach vorne schieben



2. Verschluss in die Aussparung im Durchladehebel mit dem Gasumlenkstück nach unten einsetzen (Achten Sie darauf, dass der Verschlusskopf ganz nach vorne gezogen ist und sich somit das Steuerstück in vorderster Position befindet)



3. Durchladehebel zusammen mit dem Verschluss nach vorne schieben, bis der Verschlusskopf im Lauf verriegelt



Montage des Untergehäuses mit dem Obergehäuse

1. Staubschutzkappe schließen
(Achten Sie darauf, dass diese mit einem klickenden Geräusch einrastet)



2. Haltestifte im Untergehäuse so weit wie möglich heraus ziehen



3. Obergehäuse gekippt auf das Untergehäuse setzen und zuerst den vorderen Haltestift und dann nach dem Abkippen in die Endstellung den hinteren Haltestift hinein drücken.



Sicherheitshinweise

Die Demontage des Handschutzes ist nur in Ausnahmefällen notwendig.



Montage des Vorderhandschutzes

1. Handschutz über Lauf und Gasblock auf die Waffe schieben und anhand der Picatinny-Schiene ausrichten



2. Sechskantschrauben von hinten nach vorne und danach in umgekehrter Reihenfolge festziehen



FUNKTIONS- PRÜFUNG



Führen Sie vor der Funktionsprüfung eine Sicherheitsüberprüfung durch
(Siehe Abschnitt *Sicherheitsüberprüfung*)

1. Waffe über den Durchladehebel spannen, nach vorne schnellen lassen und Sicherungshebel auf Position  stellen (gesichert)



2. Abzug betätigen, Schlagstück darf nicht abschlagen



3. Sicherungshebel auf Position  stellen (entsichert) und Abzug betätigen, Schlagstück muss abschlagen



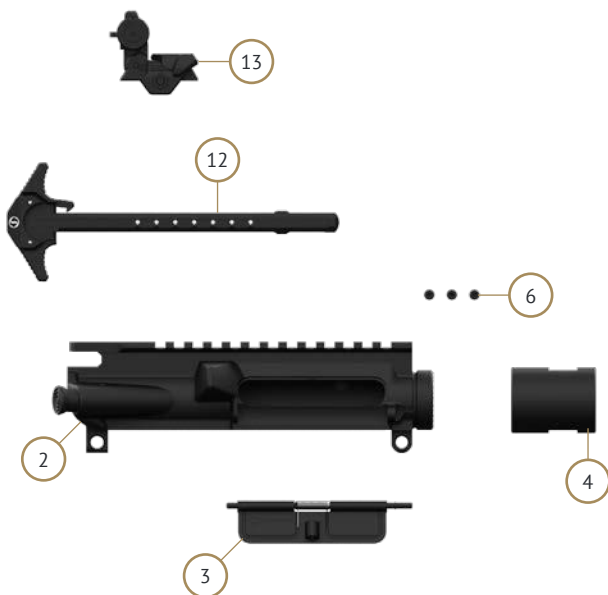
4. Abzug durchgedrückt halten und dabei die Waffe über den Durchladehebel spannen, Unterbrecher hält das Schlagstück in hinterer Position



5. Abzug langsam nach vorne führen. Der Unterbrecher gibt das Schlagstück frei. Dabei entsteht ein Klack-Geräusch. Danach den Abzugshebel erneut betätigen. Das Schlagstück muss abschlagen



EXPLOSIONSDARSTELLUNGEN NACH BAUGRUPPEN



Obergehäuse

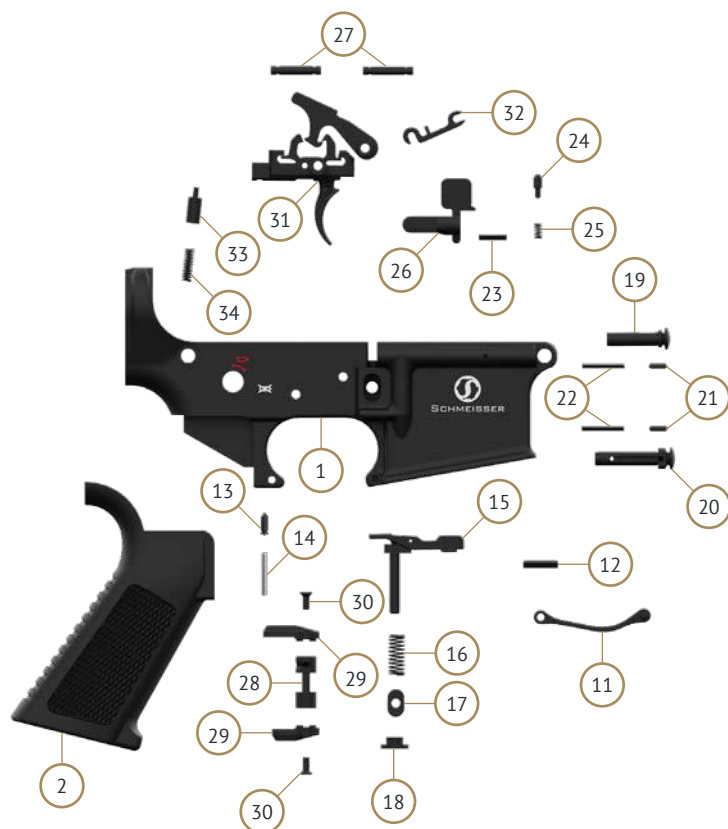
- | | |
|---------------------------------------|--------------------------|
| 1 <u>Lauf</u> | 10 <u>Gasgestänge</u> |
| 2 <u>Obergehäuse</u> | 11 <u>Verschluss</u> |
| 3 <u>Staubschutzklappe</u> | 12 <u>Durchladehebel</u> |
| 4 <u>Laufhaltemutter</u> | 13 <u>Flip ups</u> |
| 5 <u>Handschutz</u> | |
| 6 <u>M3 Zylinderkopfschraube</u> | |
| 7 <u>Quetschring</u> | |
| 8 <u>NoFlash Mündungsfeuerdämpfer</u> | |
| 9 <u>Gasblock</u> | |





Untergehäuse

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1 <u>Untergehäuse</u> | 10 <u>Puffer</u> |
| 2 <u>Pistolengriff</u> | 11 <u>Abzugbügel</u> |
| 3 <u>Pistolengriff Sicherungsscheibe</u> | 12 <u>Abzugbügel Spannstift</u> |
| 4 <u>Pistolengriff Schraube</u> | 13 <u>Arretier Stift</u> |
| 5 <u>Hinterschaft Schulterstück</u> | 14 <u>Arretier Stift Feder</u> |
| 6 <u>SOLID Führungsrohr</u> | 15 <u>Magazinhalter</u> |
| 7 <u>SOLID Mutter</u> | 16 <u>Magazinhalter Feder</u> |
| 8 <u>SOLID Überwurf</u> | 17 <u>Magazinhalter Distanzstück</u> |
| 9 <u>Multi-Draht-Feder</u> | 18 <u>Magazindrücker</u> |



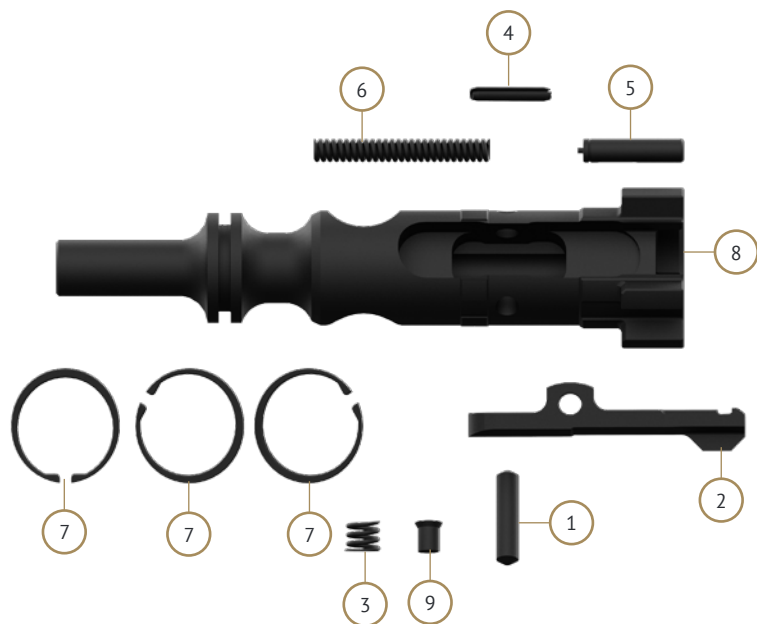
- 19 Haltebolzen hinten
- 20 Haltebolzen vorne
- 21 Stift zum Haltebolzen
- 22 Feder zum Haltebolzen
- 23 Verschlussfang Stift
- 24 Verschlussfangbolzen
- 25 Verschlussfangfeder
- 26 Verschlussfanghebel
- 27 Abzug Haltestift

- 28 Sicherungswelle
- 29 Sicherungshebel
- 30 M2,5 Zylinderkopfschraube
- 31 Two Stage Trigger
- 32 Two Stage Trigger Sicherungsblech
- 33 Pufferhaltebolzen
- 34 Pufferhaltefeder



Verschlussträger

- 1 Schlagbolzenhaltesplint
- 2 Schlagbolzen
- 3 Steuerstück
- 4 Verschlussträger
- 5 Gasumlenkstück



Verschlusskopf

- 1 Haltestift zur Auszieherkralle
- 2 Auszieherkralle
- 3 Feder zur Auszieherkralle
- 4 Haltestift zum Ausstoßer
- 5 Ausstoßer
- 6 Feder zum Ausstoßer
- 7 Gasringe
- 8 Verschlusskopf
- 9 Auszieher Gummi





AR 15

USER MANUAL

CONTENTS

Introduction	48
Warnings and safety notifications	50
Technical data	51
Handling and mode of operation	52
Safety check	52
Safety	52
Operating sequence of the repeating cycle	52
Bolt catch	53
Loading the rifle	54
Loading the magazine	54
Inserting the magazine	54
Chambering a round	54
Reloading	54
Unloading	55
Adjusting the sights	56
Height adjustment	57
Windage adjustment	57
Adjusting the gasblock	58
Reset the gas pressure	58
Suppressor operation	59
Disassembly into assembly groups	60
Disassembling the upper and lower receiver	60
Removing the bolt	60
Disassembling the bolt	61
Disassembling the bolt head	62
Disassembling the lower receiver	62
Disassembling of the trigger	63
Removing the front handguard	63

Cleaning and maintenance of the assembly groups	64
Cleaning and maintenance of upper receiver	66
Bolt cleaning and maintenance	68
Lower receiver cleaning and maintenance	70
 Assembly of the Schmeisser AR 15	 71
Assembling the lower receiver	71
Assembling the trigger	72
Assembling the bolt group	73
Assembling the upper receiver	76
Attaching the lower receiver to the upper receiver	77
Attaching the front handguard	77
 Function check	 78
 Exploded diagrams by assembly group	 80
Upper receiver	80
Lower receiver	82
Bolt carrier	84
Bolt head	85



INTRODUCTION

Schmeisser GmbH is proud to bear the name of Hugo Schmeisser, one of the most innovative arms designers of the 20th century.

Schmeisser today

Tradition meets high-tech – certainly a good philosophy. Production and quality controls are a major part of our production process, since we have made it our goal to produce the best AR 15 and M 16-type rifles right here in Krefeld, Germany. For hunters, sport shooters or domestic and international police and military markets alike, all of the major rifle system components are made in Germany in strict accordance with ISO 9001. This is the only way we can ensure uniformly high quality and delivery capacity. We see new developments and product optimizations as our daily challenges.

GERMANY
PRODUCTION SITE

ISO 9001
CERTIFIED

CF537
NATO NUMBER

AR 15



The Schmeisser AR 15 is based on a system which has already been in use for decades by militaries all over the world. Much has changed over the years, especially in the field of material development.

For instance, a wide range of alloy components now makes it possible to produce stronger materials than ever before. That's why the upper and lower receiver of the Schmeisser AR 15 are made of drop-forged 7075 T6 aluminum. This manufacturing process gives the material an uninterrupted grain structure, as opposed to receivers which are machined from solid.

The Schmeisser AR 15 is a gas-operated rifle with a lug locking system. The following operator's manual gives the user an overview of the rifle's most important functions, handling, maintenance, cleaning and care.

WARNINGS AND SAFETY NOTIFICATIONS



Danger to life and limb when handling loaded rifles.

Danger to life and limb when handling loaded rifles.

Only fire this rifle where permitted by law.

Always consider a firearm to be loaded until you have conducted a safety check of the rifle yourself.

Never point the rifle at a person, even if the rifle is believed to be unloaded! Always keep the muzzle pointed in a safe direction, such as a bullet trap.

Conduct a safety check before using the rifle.

Only use ammunition that is approved according to CIP specifications and is undamaged and free of dirt. Failure to observe this can lead to severe injuries or even death. Only use the rifle when it is in technically perfect condition.

Store the rifle and ammunition in accordance with the applicable storage regulations.

Read through the operating instructions carefully before using the rifle.

Never attempt to modify or alter the rifle yourself. This could cause damage to the rifle and result in personal injury or even death. Any consequences and the resulting liability from tampering with the rifle or the use of the rifle are rejected by the manufacturer or importer.

If there is any water or other liquids and/or foreign particles or fouling in the barrel during firing, it may cause the rifle to explode and result in personal injury or even death.

Stop shooting immediately if you hear a change in report or feel a difference in recoil. Pulling back the bolt and remove the ammunition from the rifle. Then conduct a thorough safety check on the rifle and make sure that there is no bullet or powder residue or other fouling in the barrel.

Remove the foreign particles and clean the barrel before resuming shooting. If there is a bullet in the barrel, consult a qualified gunsmith or firearm dealer who will rectify this problem in a professional manner.

Safety notice

The operating instructions are part of the rifle.

Do not use the rifle until you have fully understood all safety regulations and the handling of the rifle.

Only persons who have completely read and understood the operating

Instructions should be allowed to use the rifle.

Before handing the rifle over or laying it down, check to make sure it is not loaded and keep the bolt open until it is loaded for use.

Always wear hearing protection and safety goggles during shooting. Make people in the vicinity aware of hearing protection and safety goggles.

Point out to bystanders possible hazards due to noise, shell cases and gun smoke.

TECHNICAL DATA



CALIBER	<u>.223 Rem (5,56 x 45)</u>
MAGAZINE	<u>10-round, 20-round, 30-round</u>
TWIST	<u>1:9 for standard models, 1:8 for Ultramatch STS</u>
GROOVES	<u>6</u>
ACTION TYPE	<u>Gas pressure operated lug locking system</u>
V^o	<u>Approx. 890 m/s or 2,900 fps (depending on ammunition)</u>



HANDLING AND MODE OF OPERATION



Safety check

Conduct a safety check before each time you handle the rifle, before and after shooting, as well as when loading the rifle and when handing it to other people. Be sure to keep the muzzle pointed in a safe direction when doing so.

1. Set the rifle on safety (if cocked)
2. Remove magazine from the rifle (if it is inserted). Push the magazine release button on the right side to do so
3. Pull the charging handle back a bit and conduct a visual inspection to determine whether the rifle is loaded
4. Look into the chamber through the ejection port in order to be sure that there is no cartridge in the chamber



5. Release the charging handle, the bolt speeds forward
6. Pull the trigger and the trigger hammer will be released
7. The rifle is now uncocked/decocked



Safety

The AR 15 has a trigger safety; the rifle can only be put on safety when cocked.

Cock the rifle by pulling the charging handle all the way back and letting it snap forward. Put the safety lever into the  (safe) position by swinging it counter-clockwise. The safety roller will now block the trigger.



Safe



Fire

Operating sequence of the repeating cycle

The shot is fired when the trigger is pulled. When the bullet has passed the gas port in the barrel, the powder gases will flow through the gas block and into the gas piston.

The powder gas flows through the gas tube until it hits the gas diverter on the bolt. This introduces

the powder gas into the bolt head carrier, where it hits the rear part of the bolt head. The pressure causes the bolt head carrier and bolt head to move in opposite directions from one another. The control bolt applies a rotating motion to the bolt head, thus releasing the barrel extension, the counter bearing. After approx. 6 millimeters of release travel, the locking bolt is lifted and the locking piece slides rearward from the acceleration put on it. The cartridge case being held by the extractor is pulled out of the chamber and ejected through the ejection port by the ejector.



The bolt moving backwards pushes the striker backwards and re-cocks it. The locking spring with buffer housed in the rifle's buttstock ensures that the bolt closes again after the end of the rearward motion. In the process, a new cartridge is moved from the magazine and into the chamber. The rifle is re-cocked and ready to fire.



Bolt catch

The Schmeisser AR 15 has an automatic bolt catch. It is triggered by the magazine follower after the last shot is fired. In order to manually secure the bolt in the rearward position, the bolt must be pulled all the way back with the charging handle, and the bolt catch lever at the bottom end must be pushed. Push the charging handle back in the forward position. In order to put the bolt back into the forward position, either push the bolt catch lever latch at the top end of the lever or push the bolt catch on the right side down or pull the charging handle into the rearward position and let it snap forward.



LOADING THE RIFLE

Loading the magazine

Push the cartridges into the magazine one by one. Make sure that the cartridges are seated correctly by gently pushing the top cartridge in the magazine downward with your thumb after loading. The cartridges should be able to move without catching. If the cartridges have become jammed, you can remedy this by gently knocking the back of the magazine with the palm of your hand.



Inserting the magazine

1. Insert full magazine into magazine well
2. Push magazine into end position until it audibly clicks into place
3. Make sure that the magazine is properly locked in place



Chambering a round

1. Hold the rifle by the grip with one hand. Keep your index finger outside of the trigger guard.



2. Pull the charging handle all the way back.
3. Release the charging handle. (The rifle is now loaded)
4. Set safety catch lever to position  (safe)
5. Set safety catch lever to position  (fire)
6. Pulling the trigger will fire the shot.



Reloading

1. Put rifle on safety.
2. Remove magazine.
3. After the last round is shot, the bolt stays open.
4. Make sure that the chamber is clear (see section *Safety check*).
5. Insert loaded magazine into rifle.



6. Make sure that the magazine is completely locked in place
7. Pull charging handle back a bit and release it, or push the bolt catch lever
8. The rifle has now been reloaded and ready to fire

Safety notice



Make sure that the magazine is not dented, dirty or otherwise damaged.

Only chamber a round immediately before shooting.

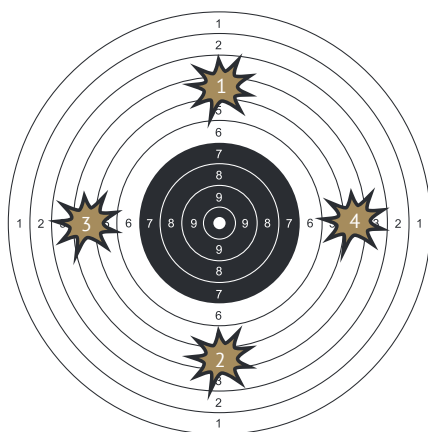
Unloading

1. When the bolt catch is in the backwards position put safety catch lever on safety
2. Push the magazine release button and remove magazine
3. Pull charging handle all the way back to remove the cartridge in the chamber
4. Conduct safety check (see section *Safety check*)
5. Close bolt, take rifle off safety and dry fire in a safe direction





ADJUSTING THE SIGHTS



POINT OF IMPACT

- 1 **Position of front sight too low**
Adjust front sight in direction **UP**
- 2 **Position of front sight too high**
Adjust front sight in direction **DN**
- 3 **Position of diopter too far to the left**
Adjust diopter in rear sight in direction **R**
- 4 **Position of diopter too far to the right**
Adjust diopter in rear sight in direction **L**

Height adjustment

Adjusting the front sight: UP refers to the height adjustment of the front sight. Turning in the direction UP moves the front sight upwards.

➡ The point of impact is lower.

DN (down) refers to the height adjustment of the front sight. Turning in the direction DN moves the front sight downwards.

➡ The point of impact is higher.



Windage adjustment

Adjusting the diopter: R (right) refers to the windage adjustment of the diopter. Turning in direction R will move the diopter to the right

➡ The point of impact is further to the right.

L (left) refers to the windage adjustment of the diopter. Turning in direction L will move the diopter to the left

➡ The point of impact is further to the left.



Safety notice

Make sure that the rifle is unloaded and on safety during cleaning before proceeding (see section *Safety check*).



ADJUSTING THE GASBLOCK



Safety notice

When delivered, the gas block is already set to the ideal gas pressure and does not have to be adjusted under normal conditions.

Adjusting the gas block can affect the reliability of the firearm!

Conduct a safety check on your firearm before changing the gas block setting.

Maintenance notice

In order to prevent the adjustment screw from getting stuck, it should be turned four clicks back and forth every 1000 shots.

There is no need to remove the adjustment screw for maintenance or cleaning purpose.

Please note that the adjustment screw is secured by a roll pin against removal and loss.



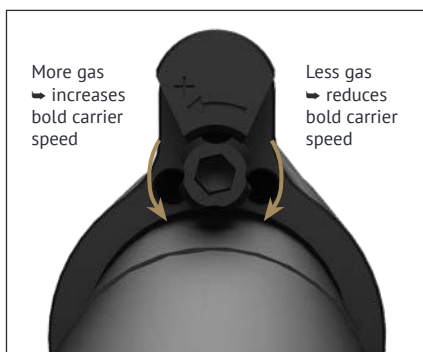
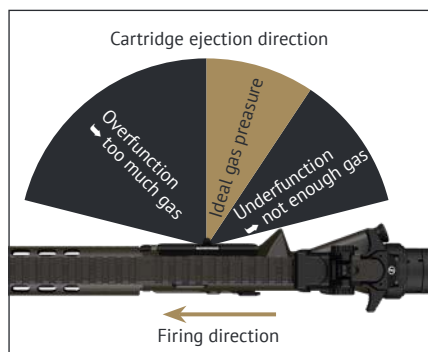
Reset the gas pressure

If the optimal function of the firearm is no longer guaranteed due to dirt or misadjustment, the gas block can be returned to the ideal range according to the following scheme:

1. Fully screw in the adjustment screw with the provided Allen key. The gas hole is now completely closed.
2. Unscrew the adjustment screw by approx. 12-15 clicks. With this setting, the notch in the gas block should point to the area between the middle and rear mark on the regulating screw.



3. Taking the usual safety measures, the ejection pattern should be observed when firing a few test shots. The horizontal ejection pattern should be between 3 and 4 o'clock position.
4. The gas pressure and so the bolt speed can be adjusted by turning the regulating screw:
 - The gas pressure is reduced when turning the screw clockwise (looking at the gas block from the front).
 - + Unscrewing the screw (turning counter-clockwise) increases the gas pressure and thus also increases the speed of the bolt



Suppressor operation

When using a suppressor, the gas pressure should be adjusted. If the firearm is used alternately with and without a suppressor, the optimal setting should be determined for both configurations.

So later on you can quickly switch between the two configurations by adjusting the gas block with a known difference in clicks.

DISASSEMBLY INTO ASSEMBLY GROUPS

Disassembling the upper and lower receiver

1. Use your thumb or a pin punch to push out the rear locking pin from left to right until the locking pin protrudes



2. Use your thumb or a pin punch to push out the front locking pin from left to right until the locking pin protrudes



3. Remove the upper receiver from the lower receiver



Removing the bolt

1. Pull back the charging handle together with the bolt about 2/3 of the way



2. Remove the bolt from the upper receiver



3. Pull back the charging handle up to the recess in the upper receiver and remove it upwards



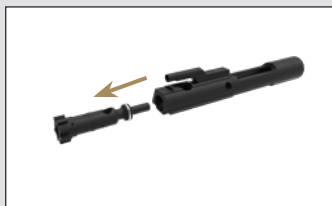


Disassembling the bolt

1. Push the bolt head into the bolt head carrier
2. Push out the retaining pin for the firing pin with a pin punch
4. Rotate the locking piece by 90° and remove upwards



3. Guide the firing pin backwards from the bolt head carrier and remove downwards
5. Pull the bolt head out of the bolt head carrier





Disassembling the bolt head

1. Gently push the extractor claw against the bolt head and push out the extractor axle with a pin punch



2. Remove extractor claw (make sure that you do not separate the extractor claw spring from the extractor)



Disassembling the lower receiver

1. Push the retaining bolt for the recoil spring downwards with your thumb or a pin punch (make sure that the striker is cocked, since the buffer and buffer spring cannot be removed otherwise)



2. Remove buffer and buffer spring



Disassembling of the trigger

1. Place the right leg of the hammer spring on the disconnecter
2. Swivel up the locking plate and then pull it out upwards



3. Push out the hammer and trigger pins to remove hammer and trigger



Safety notice



After installation check the function of the trigger without live firing.

Especially if the firearm safety works properly and if the hammer is securely hold by the disconnecter and the sear.

It is only necessary to remove the handguard in exceptional cases.

Removing the front handguard

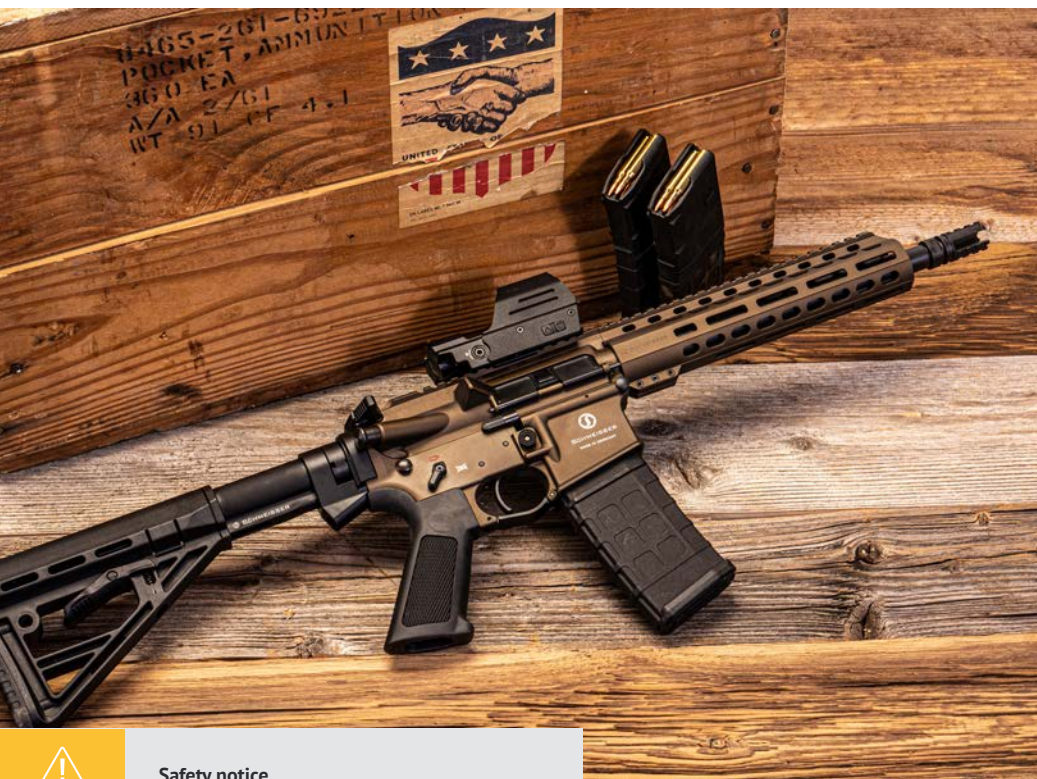
1. Loosen the screws counter-clockwise with the Allen wrench provided



2. Remove the handguard forwards over the barrel



CLEANING AND MAINTENANCE OF THE ASSEMBLY GROUPS



Safety notice

Never change the direction of scrubbing while the cleaning brush is inside the barrel.

Never use steel brushes to clean the rifle.

Basic information: Clean the individual assembly groups thoroughly after every shooting session in order to ensure flawless functioning, accuracy and a long service life. This applies to all surfaces coated with smoke residue and assembly groups which are under stress. Only use cleaning products which are approved for firearm

cleaning and maintenance. Read the instructions thoroughly. We recommend Schmeisser Riflescope products for cleaning your rifle, since they were developed for our products and are perfectly coordinated for them. Make sure that the rifle is unloaded during cleaning (see section *Safety check*).

Cleaning set (included)

SCOPE OF DELIVERY 1 bag (cleaning set)

1 bore snake





Cleaning and maintenance of upper receiver

1. Remove smoke residue in the upper receiver with the brush
2. Clean charging handle with a soft cloth
4. Clean locking bolt surfaces in the barrel extension and the chamber with the cleaning brush intended for that purpose



3. Oil the barrel from the inside and clean it with the brass brush to remove rough fouling
5. Remove smoke residue from locking lugs with the brush
6. Clean chamber and barrel with a wool pull-through
7. Scrub out barrel with a pull-through slightly coated in oil for rust-proofing





Use cleaning product, lubricant and preservative agent (oil) at the following areas:

All areas where rust can form from powder residue and fouling, as well as friction surfaces

- In the upper receiver (lubricant oil)
- In barrel and chamber (rust-proofing oil, **only** for storage)
- At the charging handle (lubricant oil)

Warning notice



Check of wear

Check the barrel, gas tube and handguard for damage and deformations such as cracks or bulging, and check all components for rust.



Safety notice

Remove oil residue in the barrel and chamber with suitable cleaning material before shooting.



Bolt cleaning and maintenance

1. Clean gas diverter with a cotton swab and oil slightly



2. Remove powder residue from bolt head on the following areas using a brush:
 - a. Locking lugs
 - b. Recess for extractor claw
 - c. At the back of the gas rings
 - d. On the extractor claw
 - e. On the breech face



3. Clean locking piece, bolt head carrier (inside and outside) and firing pin retaining pin with a soft cloth
4. Clean firing pin with a brush

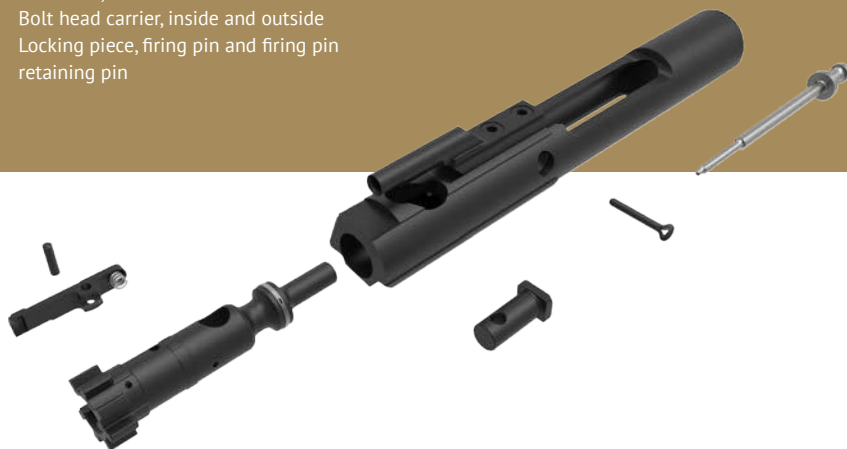
Warning notice**Check of wear**

Check locking surfaces of bolt head, firing pin, locking piece and firing pin retaining pin for damage and deformation and check all components for rust.

Use cleaning product, lubricant and preservative agent (oil) at the following areas:

All areas where rust can form from powder residue and fouling

- Bolt head, inside and outside
- Bolt head carrier, inside and outside
- Locking piece, firing pin and firing pin retaining pin





Warning notice

Check for wear

Check the lower receiver at bolt catch lever, recoil spring guide rod tube buffer and buffer retaining pin for damage and deformations and check all operating elements for rust.

Lower receiver cleaning and maintenance

1. Clean the recess for the trigger group in the lower receiver with a pipe cleaner or cotton swab
2. Clean bolt catch lever with a brush
3. Clean magazine well with a soft cloth
4. Clean recoil spring guide rod tube with a 12-gauge wool pull-through (not included)
5. Clean buffer and spring with a soft cloth



ASSEMBLY OF THE SCHMEISSER AR 15



Assembling the lower receiver

Insert buffer into spring and slide them together into the recoil spring guide rod tube until it is held by the recoil spring retaining pin (make sure to align the buffer so that one of the three straight surfaces on the buffer head is facing downward)



Assembling the trigger

1. Align the trigger in the lower receiver and make sure that the legs of the trigger spring point forward. Push the trigger pin with its notch on the right side through the hole of lower receiver and trigger. In doing so the assembly aid is pushed out



2. Align the hammer in the lower receiver. Make sure that the legs of the hammer spring point backwards and rest on the trigger pin. Push in the hammer pin with its notch on the right side through the hole of lower receiver and hammer

3. Place the right leg of the hammer spring on the disconnecter. Slide the locking plate with its open front into the notch of the hammer pin



4. Swivel down the locking plate so that its downward open side engages into the notch of the trigger pin. Place the right leg of the hammer spring on the lug of the locking plate so that the locking plate is permanently pressed down



Safety notice

After installation, firstly check the function of the trigger without live firing. Especially check if the firearm safety works properly and if the hammer is securely hold by the disconnecter and the sear.

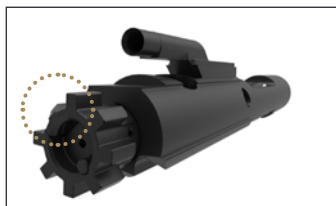


Assembling the bolt group

1. Insert extractor claw with extractor spring into the bolt group (if the extractor spring has fallen out, insert it with the larger end into the recess in the extractor claw)
2. Position both so that the retaining pin can be inserted and then center in the middle of the bolt head
4. Push bolt head all the way to the rear, align the hole for the locking piece in a line with the control cam in the bolt head carrier and insert the locking piece



3. Insert the bolt head into the bolt head carrier so that the extractor claw is pointing at 10 o'clock from the front view
5. Rotate the locking piece by 90° (if it cannot be inserted, check the position of the extractor claw)



6. Pull the bolt head all the way forwards
7. Insert the firing pin into the backside/rear of the bolt head carrier and push it forwards
8. Insert firing pin retaining pin



Safety notice

Check to make sure the firing pin retaining pin is seated properly by holding the bolt head carrier with the bolt head facing up and shaking it. The firing pin must not fall out to the back, but must be able to move back and forth slightly

To check the accuracy to size of the bolt head seal rings, hold the bolt group vertically as shown in the image below and push the bolt head into the bolt head carrier. Now hold the bolt head firmly. The bolt head must not move into the unlocked position from the weight of the bolt head carrier itself.





Bolt group locked

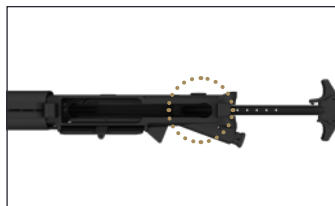


Bolt group unlocked



Assembling the upper receiver

1. Insert charging handle into groove in the upper receiver and push it forwards slightly



2. Insert bolt group into recess in the charging handle with the gas diverter facing downwards (make sure that the bolt head has been pulled all the way to the front so that the locking piece is in the maximum forward position)



3. Push the charging handle with the bolt group simultaneously forward until it locks into the barrel extension



Attaching the lower receiver to the upper receiver

1. Close dust cover until it audibly clicks into place



2. Pull retaining pin in lower receiver to the left as far as it will go



3. Place upper receiver onto lower receiver. First, push the front retaining pin all the way in, then tilt the upper receiver downwards and slide in the rear retaining pin



Safety notice



It is only necessary to remove the handguard in exceptional cases.

Attaching the front handguard

1. Push handguard onto the rifle over the barrel and gas block and align it to the Picatinny rail



2. Tighten hexagonal screws from back to front and vice versa



FUNCTION CHECK



Conduct a safety check before conducting the function check (see section *Safety check*).

1. Cock the rifle by pulling the charging handle, release it until it is in the end position and set safety lever to position  (safe)



2. Pull the trigger – the striker must not fall



3. Set safety lever to position  (fire) and pull trigger – the striker must fall



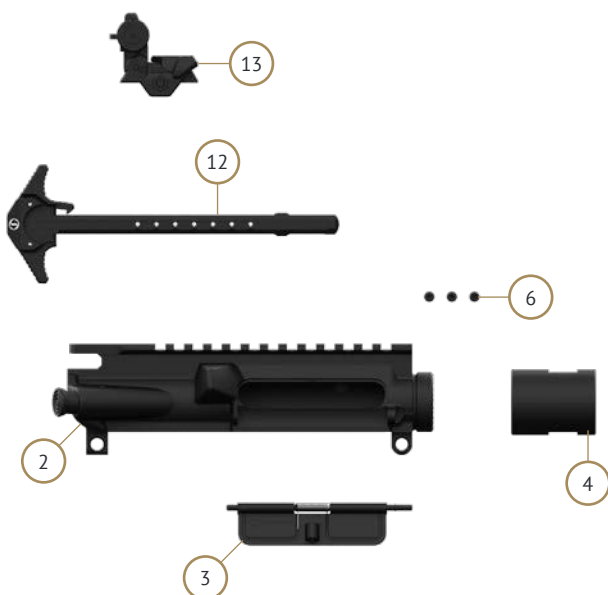
4. Hold the trigger down and cock the rifle using the charging handle at the same time; the disconnecter will hold the striker in the rearward position



5. Slowly guide the trigger forward. The disconnecter will release the striker. This will make a "click" sound. Pulling the trigger will fall the striker



EXPLODED DIAGRAMS BY ASSEMBLY GROUP



Upper receiver

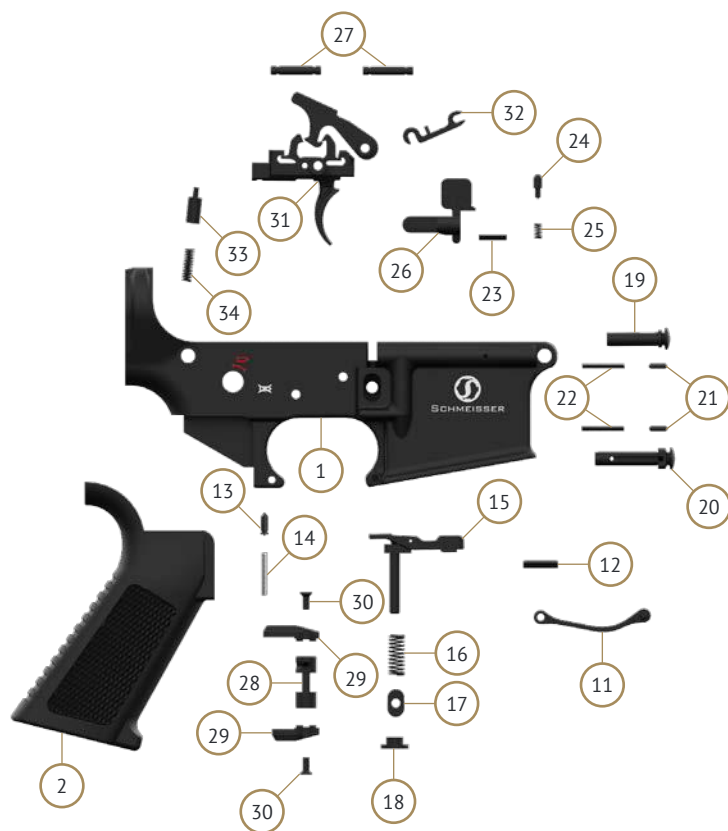
- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 <u>Barrel</u> | 10 <u>Gas tube</u> |
| 2 <u>Upper</u> | 11 <u>Bolt and carrier assembly</u> |
| 3 <u>Dust cover assembly</u> | 12 <u>Charging handle assembly</u> |
| 4 <u>Barrel nut</u> | 13 <u>Flip ups</u> |
| 5 <u>Handguard</u> | |
| 6 <u>Screw for Hand guard/ 3 pcs</u> | |
| 7 <u>Crush washer</u> | |
| 8 <u>NoFlash - flash hider</u> | |
| 9 <u>Gas block .750</u> | |





Lower receiver

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1 <u>Lower</u> | 10 <u>Buffer assembly</u> |
| 2 <u>Pistol grip</u> | 11 <u>Triggerguard assembly</u> |
| 3 <u>Pistol grip washer</u> | 12 <u>Triggerguard roll pin</u> |
| 4 <u>Pistol grip screw</u> | 13 <u>Safety detent</u> |
| 5 <u>Buttstock</u> | 14 <u>Safety detent spring</u> |
| 6 <u>Solid Tube</u> | 15 <u>Ambi magazine catch</u> |
| 7 <u>Solid Castle nut</u> | 16 <u>Magazine catch spring</u> |
| 8 <u>Solid QD Sleeve</u> | 17 <u>Magazine catch distance piece</u> |
| 9 <u>Multi wire spring</u> | 18 <u>Magazine catch button</u> |



19 Take down pin

20 Pivot pin

21 Take down detent/ Pivot detent

22 Take down spring/ Pivot spring

23 Bolt catch roll pin

24 Bolt catch plunger

25 Bolt catch spring

26 Bolt catch

27 Hammer/ Trigger pin

28 Ambi safety selector axle

29 Ambi safety selector lever

30 Ambi safety selector screw

31 Two stage trigger

32 Trigger locking plate

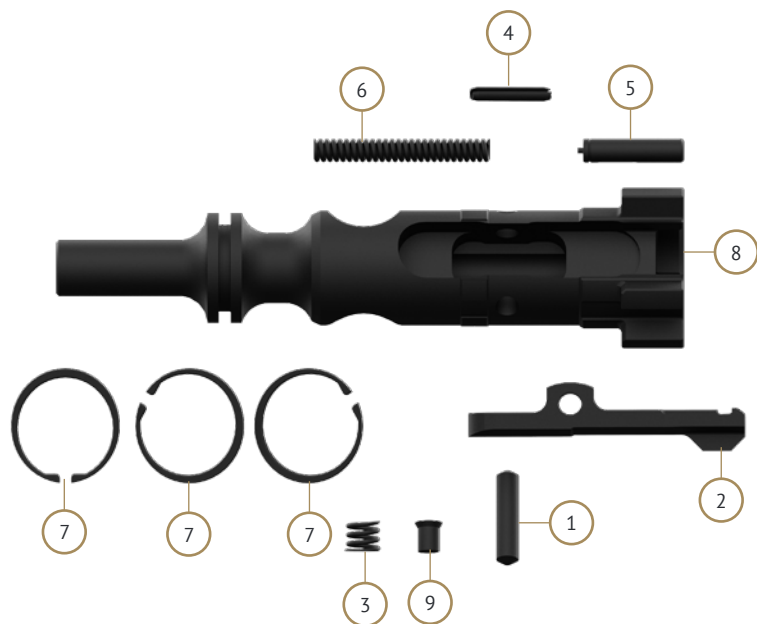
33 Buffer retainer

34 Buffer retainer spring



Bolt carrier

- 1 Firing pin retaining pin
- 2 Firing pin
- 3 Cam pin
- 4 Bolt carrier
- 5 Gas diverter



Bolt head

- 1 Extractor pin
- 2 Extractor empty
- 3 Extractor spring
- 4 Ejector roll pin
- 5 Ejector
- 6 Ejector spring
- 7 Gas rings
- 8 Bolt head
- 9 Extractor Insert/ rubber buffer



SCHMEISSER

CERTIFICATE

MADE IN GERMANY

All parts and innovations are designed in-house,
in compliance with our quality requirements.

The objective is:

THE BEST.

New parts are manufactured in small series and tested. After the tests have been successfully concluded, we commission companies to manufacture these parts exclusively for us in series.

The parts manufactured for us originate pre dominantly from Germany. Parts also come from European and NATO-certified suppliers. We as well as the suppliers are certified in accordance with DIN EN ISO **9001:2015**.

„It is a fact that none of the parts used in our AR15 firearm series come from China or the United States.“

The tolerances, materials and surface finishes used in these countries do not generally satisfy our quality requirements.

You chose the best.







Schmeisser GmbH

Adolf-Dembach-Str. 4, 47829 Krefeld

Tel.-Nr.: +49(0)2151-45781-0

Fax-Nr.: +49(0)2151-45781-45

Mail: info@schmeisser-germany.com

www.schmeisser-germany.com